

Anmeldung Mofarennen 2016 bei den
Motorradfreunden Denkingen e.V.

Reglement:

Allgemeines:

1. Ganz wichtig: Es soll motorseitig ein Mofa bleiben (kein Moped, Mokick, 80erle, 50erle, Roller....) und noch zu erkennen sein.
2. Die Renndauer beträgt 1Std 11min11sek.

Gestartet wird am Samstag, den 16.07.2016 um 16:00 Uhr mit einem Le Mans-Start, d.h. Das Mofa muss am Start angetreten oder angeschoben werden. Die Startreihenfolge erfolgt durch Auslösung.

3. Ein Team besteht aus bis zu 3 Fahrern und einem Mofa (kein Tausch-Mofa / Ersatz-Mofa). Alle Fahrer müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 18 Jahre alt sein. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Der Erziehungsberechtigte muss für die Dauer der Veranstaltung vor Ort sein. Es werden nur die ersten 30 angemeldeten Teams zum Rennen zugelassen. Ausschlaggebend hierfür ist der Eingang der Anmeldung.
4. Jeder Fahrer ist verpflichtet geeignete Schutzkleidung (Helm, Handschuhe, Stiefel....) zu tragen.
5. Das Fahrzeug muss über eine funktionierende Vorder- und Hinterradbremse verfügen. Eine geeignete Auspuffanlage muss montiert sein. Rücklicht und Scheinwerfer müssen abmontiert werden. Die Pedale müssen zum Starten des Fahrzeugs funktionstüchtig und um 360° drehbar sein. **Diese dürfen nicht arretiert werden. Zusätzliche Rasten sind nicht erlaubt.**
6. Der Ständer sollte aus Sicherheitsgründen hochgebunden sein, kann aber auch abmontiert werden. Es dürfen keine verletzenden Teile montiert werden.
7. Der Rumpfmotor des Fahrzeugs muss original erhalten bleiben. Tuning in Form von größerem oder aufgebohrtem Zylinder, größerem Vergaser, dickerer Krümmer usw. ist erlaubt. Rahmen und Tank des Fahrzeugs sind möglichst original zu belassen.
8. Ein Motorwechsel während des Rennens ist verboten, Reparaturen sind erlaubt. Tausch von Zylinder, Zylinderkopf, Kolben, Vergaser usw. ist gestattet. Reparaturen dürfen nur in der eigenen Box durchgeführt werden. Getankt werden darf nur innerhalb der eigenen Box.
9. Fahrerwechsel haben ausschließlich in der Boxengasse stattzufinden. Eine bestimmte Anzahl an Fahrerwechsel ist nicht vorgeschrieben.

10. Bei defektem Fahrzeug ist die Rennstrecke an geeigneter Stelle zu verlassen. Fahren entgegen der Fahrtrichtung ist grundsätzlich verboten.

11. Auf Flaggensignale muss geachtet werden.

Diese sind:

Gelbe Flagge (erhöhte Gefahr, langsam fahren, bereit zum Stopp, absolutes Überholverbot).

Rote Flagge (Rennabbruch)

Schwarze Flagge mit Startnummer (Fahrer muss sofort in die Boxengasse fahren).

Schwarz / Weiß kariert (Zielflagge, Rennen ist zu Ende).

12. Unsportlich fahrende, alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss fahrende Fahrer werden mit ihrem Team für die Zeit des Rennens vom Gelände verwiesen.

13. Jedes Team ist berechtigt, ab morgens 12:00 Uhr mit einem Auto auf das Gelände zu fahren. Die Fahrerlagerplätze werden zugeteilt. Für eine Überdachung der Box (z.B. Pavillon) ist jedes Team selbst zuständig. Die Box (ca. 3m x 3m) ist mit Folie oder Plane auszulegen.

14. Der Kraftstoff für das Fahrzeug (es ist nur handelsüblicher Kraftstoff zulässig) ist von jedem Team selbst zu beschaffen und geeignet zu lagern (Kraftstoffkanister). Werkzeug muss jedes Team selbst bereithalten.

Durchführung und Wertung:

Ab ca. 14:00 Uhr findet die techn. Abnahme statt. Bei der sich die Rennleitung das Recht vorbehält, technische Modifikationen zu überprüfen und ggf. zu beanstanden. Es dürfen pro Rennteam max. 6 Personen in die Boxengasse. Gäste haben keinen Zutritt zur Boxengasse. Verstöße haben Zeitstrafen oder Disqualifikation zur Folge.

Wird ein Fahrzeug beanstandet, haben die Teammitglieder die Möglichkeit das Fahrzeug nachzubessern und bis ca. 15:00 Uhr nochmals vorzuführen. Bei weiterer Beanstandung erfolgt die Disqualifikation für das Rennen.

Jedes Team muss bis spätestens 14:00 Uhr auf dem Gelände sein und sich bei der techn. Abnahme bzw. Rennleitung unaufgefordert gemeldet haben. Mannschaften, die nach 14:00 Uhr erscheinen können vom Rennen ausgeschlossen werden.

Von ca. 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr haben die Teilnehmer 30 min. Zeit, Trainingsrunden auf der Strecke zu absolvieren.

Beim Start um 16:00 Uhr hat ein Helfer das Fahrzeug zu halten. Ist das Fahrzeug gestartet hat der Helfer die Strecke unverzüglich zu verlassen.

Bei techn. Defekt muss der Fahrer sein Fahrzeug ohne fremde Hilfe in die Boxengasse schieben. Es werden nur Runden gewertet, die mit Motorkraft zustande gekommen sind.

In der Boxengasse ist mit äußerster Vorsicht und Rücksicht zu fahren.

Bei Nichtbeachtung von Flaggsignalen oder Anweisungen von Streckenposten werden Stop- and Go Strafen ausgesprochen.

Das Überqueren der Rennstrecke von Helfern während des Rennens ist nicht erlaubt.

Sieger ist das Team, welches nach Ablauf der 11Std.11min11sek. Stunden zuerst die meisten Runden gefahren hat.

Bei Rennabbruch ist Sieger wer bis dahin die meisten Runden zuerst gefahren hat.

Proteste gegen die Rundenzählung und Rennleitung sind nicht zulässig. Einsprüche und Diskussionen werden nicht akzeptiert.

Ein Verstoß gegen das Reglement kann die Disqualifikation zur Folge haben.

Die Siegerehrung findet am Abend im Festzelt statt.

Der Veranstalter (Motorradfreunde Denkingen e.V.) behält sich das Recht vor, bei höherer Gewalt, aus Sicherheitsgründen, aufgrund außerordentlicher Umstände oder behördlichen Anordnung erforderliche Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen. Schadensersatz wird in einem dieser Fälle nicht geleistet.

Motorradfreunde Denkingen e.V.

Die Vorstandschaft

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung:

Der Veranstalter (Motorradfreunde Denkingen e.V.) übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Körper- und Vermögensschäden während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Die gilt auch für Schäden zwischen allen Rennbeteiligten und den Zuschauern. Die Fahrer und deren Teammitglieder nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Jeder Fahrer haftet persönlich und trägt die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihm oder dem von ihm benutzten Fahrzeug verursachten Schäden. Die Fahrer und deren Teammitglieder erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegen:

- Motorradfreunde Denkingen e.V und deren Vertreter
- Die Veranstalter, Sportwarte, den Rennstreckeneigentümer
- Die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen
- Alle anderen Teilnehmer, deren Helfer, die Eigentümer und Halter der anderen Fahrzeugs. Den eigenen Fahrer/Mitfahrer/Teamkollegen und eigene Helfer.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung aller Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher, als auch außer vertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Haftungsausschlusses und Verzichtserklärung ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Unterschrift unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit im Ganzen hiervon unberührt. Die Fahrer bestätigen mit ihrer Unterschrift Reglement, Durchführung und Wertung, sowie Haftungsausschluss und Verzichtserklärung gelesen und verstanden zu haben. Sowie dies vorbehaltlos zu akzeptieren.

1. Fahrer: _____ (Unterschrift)

2. Fahrer: _____ (Unterschrift)

3. Fahrer: _____ (Unterschrift)

Bei Fahrern unter 18 Jahren Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1. Fahrer/Erziehungsberechtigter: _____ (Unterschrift)

2. Fahrer/Erziehungsberechtigter: _____ (Unterschrift)

3. Fahrer/Erziehungsberechtigter: _____ (Unterschrift)